



## **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14.09.2020**

(Das Protokoll dieser Versammlung ist auf der Kassette vom 14.09.2020 gespeichert und bildet einen integrierenden Bestandteil zu diesem Protokoll. Der Wortlaut wird nach Genehmigung dieses Protokolls durch die Gemeindeversammlung wieder gelöscht.)

Beginn                    20.00 Uhr

Vorsitz                 Frau Josiane Zeyer

Anwesende Stimmberechtigte            33  
Absolutes Mehr                                17

Stimmenzähler                                Herr Simon Fankhauser

Um 20.00 Uhr begrüsst die Gemeindepräsidentin die Stimmbürger/innen zur achten ordentlichen Gemeindeversammlung der Legislaturperiode 2016 – 2021.

Gegen die Einberufung der Versammlung und der Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

Von der Presse sind Frau Müller (Freiburger Nachrichten) und Frau Käch (Murtenbieter) anwesend.

Die Entschuldigungen wegen Abwesenheit werden an der Gemeindeversammlung nicht mehr verlesen; sie werden jedoch im Protokoll aufgeführt.

Entschuldigt haben sich Herr und Frau Ferdinand und Zaezilia Strickner, Herr und Frau David und Manuela Kramer, Frau Sofia Suter und Herr Fabian Külling, Herr und Frau Lars und Birthe Lehmann, Herr und Frau André und Hildegard Chevallier, Herr und Frau Rolf und Susann Hediger, Frau Barbara Aellig, Frau Anne-Marie Gafner-Knopf, Frau Marianne Flühmann, Frau Therese Speich, Frau Stefanie Zeyer, Herr Daniel Zeyer, Herr Nick Zeyer, Herr Kurt Grüring, Herr Hugo Ulrich, sowie Herr Daniel Tornare.

Als Stimmenzähler wird Herr Simon Fankhauser einstimmig gewählt.

Gegen die Aufzeichnung des Protokolls mittels Tonband werden keine Einwände erhoben.

Die Gemeindepräsidentin bittet die Anwesenden, sich bei Wortmeldungen zu erheben.

### **1. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 09.12.2019**

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 09.12.2019 wird **einstimmig** genehmigt.

## 2. Genehmigung von Reglementen

Die Gemeindepräsidentin erwähnt, dass im Informationsblatt zu jedem Reglement eine Botschaft des Gemeinderates publiziert war.

### 2.1. Schulreglement der Gemeinde Merlach

Ein Stimmbürger stellt fest, dass im Informationsblatt bei allen Reglementen mitgeteilt war, dass allfällige Einsprachen bis am 11.09.2020 schriftlich und begründet bei der Gemeindeverwaltung einzureichen sind. Er will wissen, ob kein Antrag mehr gestellt werden kann, wenn diese Frist verstrichen ist.

Die Gemeindepräsidentin antwortet, dass diese Frist gesetzt wurde, damit sich der Gemeinderat vorbereiten kann.

Sofern jedoch ein Antrag nach dieser Frist oder dann direkt an der Gemeindeversammlung eingereicht wird, kann die Versammlung trotzdem abstimmen, denn jeder schriftliche Antrag muss auch noch mündlich an der Versammlung vorgetragen werden.

Die Gemeindepräsidentin ergänzt, dass alle Gemeinden des Schulkreises praktisch das gleiche Reglement zur Genehmigung vorlegen. Nur ändert natürlich der Gemeindenname und frühere Reglemente müssen aufgehoben werden. Dies ist jedoch bei der Gemeinde Merlach nicht der Fall, da nie ein eigenes Schulreglement bestand.

Derselbe Stimmbürger weist darauf hin, dass auf der Primarschulstufe seit diesem Schuljahr nicht mehr von Schulleitung, sondern von Schuldirektion gesprochen wird. Er bittet den Gemeinderat, diesen Hinweis weiterzuleiten.

Das Schulreglement der Gemeinde Merlach wird **einstimmig** genehmigt

### 2.2. Reglement über die Beiträge für Kinderbetreuungsplätze für Familien in der Gemeinde Merlach

Die Gemeindepräsidentin orientiert, dass es sich um ein neues Reglement handelt, welches aufgrund der kantonalen Anforderungen erstellt werden musste. Bisher gab es nur Richtlinien und es wurde festgestellt, dass zukünftig ein Reglement, abgesehen von den gesetzlichen Vorgaben, nötig und auch besser ist.

Das Reglement über die Beiträge für Kinderbetreuungsplätze für Familien in der Gemeinde Merlach wird **einstimmig** genehmigt

### 2.3. Abfallreglement der Gemeinde Merlach (Vorgabe des Staatsrates)

Die Gemeindepräsidentin informiert, dass dieses Reglement am 29.04.2019 bereits von der Gemeindeversammlung genehmigt wurde. Der Staatsrat verlangte jedoch noch Änderungen, weshalb das nun angepasste Reglement nochmals genehmigt werden muss.

Einem Stimmbürger ist aufgefallen, dass in der Botschaft der Hinweis war, dass die Änderungen gelb gekennzeichnet sind. Er hat jedoch im Reglement auf der Homepage keine gelb markierten Änderungen gesehen.

Gemeinderat Daniel Conca antwortet, dass auf der Homepage beide Reglemente publiziert sind und zwar das bestehende Reglement vom 29.04.2019 und auch das neue Reglement mit den gelb markierten Änderungen.

Ein anderer Stimmbürger bestätigt nach erfolgter Kontrolle auf der Homepage, dass beide Reglemente publiziert sind.

Gemeinderat Daniel Conca ergänzt zu den Änderungen, dass bis auf den Art. 7 Abs. 5 welcher gestrichen werden musste, die übrigen Änderungen nur „formeller Natur“ sind. Dabei handelt es sich um andere Formulierungen und Präzisierungen, welche vom Amt für Umwelt (AfU) verlangt werden.

Das Abfallreglement der Gemeinde Merlach (Vorgabe des Staatsrates) wird **einstimmig** genehmigt.

### 2.4. Finanzreglement der Gemeinde Merlach

Die Gemeindepräsidentin orientiert, dass es sich bei diesem Reglement um ein neues Reglement handelt, welches mit der Einführung von HRM2 nötig ist.

Das Finanzreglement der Gemeinde Merlach wird **einstimmig** genehmigt.

Die Gemeindepräsidentin informiert, dass diese Reglemente nun zur Endgenehmigung an den Staatsrat weitergeleitet werden.

### 3. Wahl eines Mitgliedes für die Finanzkommission

Die Gemeindepräsidentin orientiert, dass infolge Wegzug von Herrn Thomas Weissbach aus der Gemeinde ein neues Mitglied für die Finanzkommission gewählt werden muss.

Der Gemeinderat und die Finanzkommission schlagen Frau Caroline Fredrich Tornare vor. Im Informationsblatt waren Informationen zur Person von Frau Fredrich Tornare publiziert.

Frau Caroline Fredrich Tornare wird als neues Mitglied der Finanzkommission **einstimmig** und mit Applaus gewählt.

### 4. Jahresrechnung 2019

#### 4.1. Rapport des Gemeinderates

Gemeinderat Andreas Spring orientiert anhand einer Powerpoint-Präsentation über die Jahresrechnung 2019. Diese war detailliert auf der Homepage und der Zusammenzug im Informationsblatt publiziert.

Die Gemeinde hatte dieses Jahr einen „Einmal-Effekt“ bei den Steuer-Einnahmen und zwar einen hohen Betrag aus der Schenkungs- und Erbschaftssteuer. Ohne diesen Betrag wäre die Rechnung ziemlich in die „andere Richtung gelaufen“. Auf diese „Einmal-Effekte“ ist die Gemeinde nach wie vor angewiesen, da es in der Gemeinde eine einseitige Entwicklung bezüglich Demographie gibt und der Zuzug von Steuerpotential fehlt.

In der laufenden Rechnung beträgt das Defizit CHF 19'815.00, darin ist jedoch eine einmalige Rückstellung für die Sanierung der Pensionskasse des Kantons von rund CHF 90'000.00 enthalten. In der Rechnung 2018 war dieser Betrag noch als Eventualverbindlichkeit aufgeführt.

Bei den Investitionen 2019 waren CHF 219'000.00 budgetiert, investiert wurden CHF 250'000.00. Im Vergleich zur Rechnung 2018 ist dies investitions-mässig ein markanter Rückgang. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Kosten für das neue Feuerwehrgebäude, sowie die Küchen- und Badezimmerumbauten in der Liegenschaft Chatoney-Süd, abgeschlossen sind. Zudem ist bei den eigenen Investitionen im Jahre 2019 eher zurückhaltend investiert worden.

Gemeinderat Andreas Spring informiert über die Kreditkontrolle. Dies ist die Übersicht der Investitionen, welche die Gemeindeversammlung dem Gemeinderat genehmigt hat. Damit kann der Gemeinderat auf der Investitions-Seite arbeiten. Die Verpflichtungskredite, Kreditverpflichtungskontrolle genannt, muss der Gemeindeversammlung jährlich vorgelegt werden. Dies erfolgt unabhängig davon, ob die Gemeinde mit dem harmonisierten Rechnungsmodell HRM1 oder HRM2 arbeitet.

Der Bootssteg mit Kosten von CHF 1'500'000.00 ist immer noch genehmigt. Letztes Jahr musste ein Gutachten erstellt werden bezüglich einer möglichen Verschiebung des Bootssteiges. Der Bau des neuen Feuerwehrgebäudes wurde 2019 abgeschlossen. Erfreulicherweise blieben die Kosten unter Budget.

#### 4.2. Rapport der Finanzkommission und Bericht der Revisionsstelle

Der Stellvertreter des Präsidenten der Finanzkommission, Herr Patrick Demierre, verliest als Mitglied der Finanzkommission den Bericht der Finanzkommission.

Die Axalta Revisionen AG hat die Jahresrechnung der Gemeinde Merlach, bestehend aus Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung und Liste der Eventualverpflichtungen oder Garantien für das am 31.12.2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Sie empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung 2019 zu genehmigen. Bei den Abschlussprüfungen wurde ein positiver Eindruck von der Qualität der Rechnungslegung festgestellt.

Seit Monaten berichten Medien über die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit, Entlassungen, Firmenkonkurse etc., Grenzschiessungen und der Stillstand im Flug- und Reiseverkehr haben nicht zuletzt auch zu Lieferengpässen geführt und deshalb auch zu weniger Wirtschaftsleistung.

Noch ist nicht abzusehen, wie sich diese Ereignisse auf die Wirtschaft und auf die Gesellschaft im Allgemeinen auswirken.

Es ist daher nicht angebracht und auch nicht möglich, ein Blick in die Zukunft der Gemeindefinanzen zu werfen.

Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2019, gestützt auf die Prüfungsergebnisse, zu genehmigen.

#### 4.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 wird mit 5 Enthaltungen des Gemeinderates (Art. 18, Abs. 3 des Gesetzes über die Gemeinden GG) **einstimmig genehmigt**.

## 5. Verschiedenes

Ein Stimmbürger hat eine Frage zum Trinkwasser. Er will wissen, ob der Bericht bezüglich Trinkwasser von der IB-Murten kam oder ob die Gemeinde diese Werte und die entsprechenden Informationen selber hinzugefügt hat. Es geht ihm dabei vor allem um die Information „nach Angaben der Behörde weisen die Metaboliten keine akute und nachgewiesene gesundheitliche Toxizität auf“. Er hat Mühe mit dieser Aussage, obwohl gemäss Bericht der „Wert R471811 – 0.368“ über dem Höchstwert von 0,1 Mikrogramm pro Liter liegt.

Die Gemeindepräsidentin antwortet, dass dieser Bericht direkt von der IB-Murten zur Verfügung gestellt wurde. Die Gemeinde nichts hinzugefügt.

Ein Stimmbürger bemerkt, dass in diesem Trinkwasserbericht 2 Werte aufgeführt sind. Er fragt, warum 2 Messungen mit verschiedenen Resultaten angegeben sind und ob vielleicht eine Tages- und eine Nachtmessung durchgeführt wurde.

Gemeinderat Peter Kopp antwortet, dass seines Wissens 2 unterschiedliche Metaboliten gemessen wurden.

Die Gemeindepräsidentin dankt den Gemeinderatskollegen, der Gemeindekassierin und dem Gemeinbeschreiber für ihre Arbeit. Sie dankt den Anwesenden für die Teilnahme an dieser Gemeindeversammlung, wünscht gute Gesundheit und schliesst die Versammlung um 20.29 h.

NAMENS DES GEMEINDERATES VON MERLACH

  
die Gemeindepräsidentin:  
J. Zeyer



  
der Schreiber:  
E. Speich

Aufgrund der Situation bezüglich COVID-19 wird auf ein Apéro verzichtet.